

Fachkonferenz

WEITERBILDUNG VON BESCHÄFTIGTEN STÄRKEN

Aktuelle Vorschläge in der Debatte
6. Juni 2018, 12 – 17.00 Uhr, Berlin

DGB

**FRIEDRICH
EBERT**
STIFTUNG

Die Bedeutung von beruflicher Weiterbildung für Beschäftigte im Verlauf des Erwerbslebens wird heute von niemandem mehr bestritten. Zu offensichtlich sind die Veränderungen, die sich u. a. durch Digitalisierung ergeben. Deutlich ist auch der Strukturwandel der Wirtschaft, der zu Veränderungen in vielen Branchen führt und Weiterlernen für viele Beschäftigte oder eine berufliche Neuorientierung erforderlich macht.

Auch in der Politik und bei den Sozialpartnern gibt es eine große Übereinstimmung, dass auf dem Weg in neue Arbeitswelten die Weiterbildung der Beschäftigten hohe Priorität haben muss, wenn Deutschland seine wirtschaftliche Stärke, die wesentlich auf gut ausgebildeten und motivierten Beschäftigten basiert, bewahren will. Im Koalitionsvertrag sind hierzu mit der Vereinbarung, eine Nationale Weiterbildungsstrategie zu entwickeln, erste Weichenstellungen erkennbar.

Umso wichtiger ist es, nun auch die Voraussetzungen zu schaffen, dass Weiterbildung im Erwerbsverlauf für alle Beschäftigten realisiert werden kann. Hier besteht sowohl hinsichtlich der rechtlichen

Voraussetzungen für Freistellung und Förderung als auch der praktischen Weiterbildungsmöglichkeiten und der Beratungs- und Weiterbildungsinfrastruktur noch erheblicher Handlungsbedarf.

Die Veranstaltung soll aufzeigen, welche Bausteine für eine gute Weiterbildung von Beschäftigten nötig und welche Konzepte derzeit in der Debatte sind. Neben der Diskussion der aktuellen Modelle geht es auch darum auszuloten, wie die nächsten Schritte auf dem Weg zu einer Nationalen Weiterbildungsstrategie konkret aussehen können.

Wir laden Sie herzlich zu der Veranstaltung ein und freuen uns, wenn Sie sich an der Debatte beteiligen.

ANNELIE BUNTENBACH

Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstandes
des Deutschen Gewerkschaftsbundes

ANDREAS WILLE

Friedrich-Ebert-Stiftung, Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik

TAGUNGSMITTEILUNGEN

KONZEPTION

Sabrina Klaus-Schelleter

DGB, Abteilung Arbeitsmarktpolitik

Andreas Wille

FES, Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik

Informationen zum DGB: www.dgb.de

Informationen zur Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik:

www.fes.de/wiso

TAGUNGSORGANISATION

Jana Weber

Friedrich-Ebert-Stiftung

Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik

Hiroshimastraße 17

10785 Berlin

gk-arbeit@fes.de

Tel.: 030 26935 – 8314

ANMELDUNG

Programm

ab 12:00 Uhr

Anmeldung und Imbiss

12:30 Uhr
BEGRÜßUNG

IN MENSCHEN INVESTIEREN – PERSPEKTIVEN ERÖFFNEN
Andreas Wille, FES
Annelie Buntenbach, DGB-Bundesvorstand

12:50 Uhr
EINFÜHRUNG

BERUFLICHE WEITERBILDUNG:
AKTUELLE VORSCHLÄGE IN DER DEBATTE
Prof. Dr. Gerhard Bosch, Institut Arbeit und Qualifikation,
Universität Duisburg-Essen

13:10 Uhr
VORSTELLUNG DER FES-STUDIE

KOSTEN UND NUTZEN EINER ARBEITSVERSICHERUNG
Dr. Sandra Hofmann, WifOR Forschungsinstitut Darmstadt

13:30 Uhr
DISKUSSIONSRUNDE MIT DEM PUBLIKUM

SCHLUSSFOLGERUNGEN UND HANDLUNGSBEDARFE
IMPULSE
RA Antonius Allgaier, IG BAU
Jörg Kunkel, IG BCE
Dr. Stefanie Janczyk, IG Metall
Mechthild Bayer, ver.di

14:45 Uhr

Kaffeepause

15:15 Uhr
ZWISCHENRUF

MODELL ÖSTERREICH – GEFÖRDERTE BILDUNGSTEILZEIT FÜR ALLE?
Silvia Hofbauer, Arbeiterkammer Wien

15:50 Uhr
FAZIT

AUSBlick AUS BILDUNGSPOLITISCHER PERSPEKTIVE
Matthias Anbuhl, DGB

16:00 Uhr
DEBATTE

POLITIK IN VERANTWORTUNG: AUF DEM WEG ZU EINER
NATIONALEN WEITERBILDUNGSSTRATEGIE
mit den Abgeordneten des Deutschen Bundestags
Peter Weiß, CDU
Kerstin Tack, SPD
Johannes Vogel, FDP
Jessica Tatti, Die Linke
Wolfgang Strengmann-Kuhn, Bündnis 90/Die Grünen

17:00 Uhr

Ende

Moderation: **Sandra Schulz**, Deutschlandfunk

TAGUNGORT

Friedrich-Ebert-Stiftung
Haus 2
Hiroshimastraße 28
10785 Berlin

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail: gk-arbeit@fes.de
oder per Link bis zum 23. Mai 2018.

ANMELDUNG

Übernachtungs- und Reisekosten sind von den Teilnehmer_innen selbst zu tragen. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte rechtzeitig vor der Veranstaltung an uns.



Bus 100, 187 bis Haltestelle Lützowplatz, Bus M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg, Bus 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße
Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.